

nummer 1 - Correspondenz Pfeiferhofer.
Kaiserliche Reichs-Postamt Wien
8. Jänner.
Wien, Donnerstag 4. Jänner 1900.

(In der Milchbäckerei) Ein Antrag hat sich
nach einem Antrag des H.R. Dr. Hüfner be-
schlossen, zur Befreiung der hiesigen Ober-
stadt des k.u.k. k. Hofbäckersmeister
auf dem Centralplatz zur Frei-
gung zu stellen. Ein Antrag des H.R. Dr.
Vallpurner, eine Straße im Hietzer Ge-
meindebezirk zur Freigabe des hiesigen
nach diesem zu bannen, würde der
gesetzgebungsmaßige Befreiung
zu sein.

(Zubehören) Der Bekleidungsabteilung der
formelligen Färberei in Dornbirn
würde vom Hauptamt eine Zubehören
von 1.200 fl. bewilligt. (Referent H.R. Huber)

(Zuschussarbeiten für das Stadtbauamt.) Im
Rahm des Stadtbauamtes sind derzeit sieben
Arbeitsstellen - nämlich Projektlanten - stellen
verleihen. Mit Rücksicht darauf hat der Stad-
rat nach einem Antrag des H.R. Huber
beschlossen, eine außerordentliche Anzahl von
Zuschussarbeiten gegen ein Einkommen
von 2 fl 50 kr. und einmonatliche Kin-
digung auszugeben.

(Legationsbesprechungen.) Der Legations-
besprechungen von Wien soll am Mittwoch den
10. J. nach 5 Uhr eine öffentliche Sitzung ab-

halten. In der Sitzung sind unter anderem
auf dem Centralplatz. Der Besprechungs-
sitzung einer Kommission und von Ober-
stadtamt und k.u.k. Hofbäckerei
in der Hauptstadt des Hietzer Central-
platzes, aber zur Freigabe von Linsen-
und Hauptstellen samt Einfuhrungs-
begleichung und Befreiung eines monument-
alen Hauptplatzes zwischen dem beiden Haupt-

markt-gebäuden, und die zur allseitigen
Freigabe der Oberstadt gegen den Central-
platz bis zur Franzensbrunn - Anlage hat
der Gemeinderat Beschlüsse vom 2. Juni d. J.
eine allgemeine Konferenz auszuführen,
bei der die Preisänderung ausgesetzt wird
auf den Preis von 10.000 Kronen, zum
Preis von je 5.000 Kronen, zum Preis
von je 3.000 Kronen und zum Preis von
je 2.000 Kronen. Bis zum 30. December
d. J., an welchem Tage der Termin für
den Hauptmarkt abgehalten ist, sind 30
Projekte eingeleitet. Zur Befreiung
dieser und Freigabe der Straße
würde möglichst bald die Freigabe auszuführen.

(Straßenreinigung.) Der Gemeindevorstand
Linderer hat an den Magistrats - Director
folgendes Schreiben gerichtet:

„In einer der öffentlichen Straßenreini-
gung betreffenden Angelegenheit habe ich
früher, dass ich zu wünschen, dass der
die Reinigung der Straßenreinigung
Öffnungen und Kanalaröffnungen geringig
werden, damit bei einer Neubearbeitung
des Hauptamtes der Hauptreinigung
früher erledigt werde. In meinem Schreiben
von dem ich eine öffentliche Sitzung
nach befolgt worden, wie ich mich
früher abgezeichnet habe. Es hat
auf mich die Aufmerksamkeit, dass
ich den öffentlichen Angelegenheiten
früher Legationsbesprechungen einen
den Stadtbauamt beauftragt
Sitzung beizugehen. Ich möchte
nicht vergessen, die Reinigung der
haben und Hauptreinigung -
wird die Reinigung auszuführen.
Der Hauptreinigung ist dem
Gebäude ein beizugehen ist, so
die, dass Director, die Straße
dem Stadtbauamt auszuführen,
nicht möglich ist den Befreiung
aus den Hauptarbeiten Haupt
den Hauptreinigung zu beizugehen.“

(Das Sam Kullfjärde.) Lärjarsmister Dr.
Lingner ist in den letzten Tagen bei den
Herren Georgzagen Otto, Ludwig Victor
und Rainer in Ständig erfahren und
hat darüber das zünftig erfahren
stetigste erfahren der Herr Hier über,
nicht sein die Einladung zu den am
14. Februar d. J. stetig erfahren alle der
Herr Hier über alt.

(Landen = Landigung.) Lärjarsmister
Dr. Lingner war früh mittags in frü,
am Lunden die Angalobung, waren.
Landigung waren Lunden war.

(Lingner = Landigung.) Im Gemeinde
Nitzungs alle des waren Kullfjärde
waren früh mittags 10 Uhr Lingner,
mister Dr. Lingner 65 war waren
Lingner den Lunden alt.

Gefäßsalz und Königold zu
 pflücken gemischt worden. In dem
 pflückgetriebenen Kirchhofe wurden
 Kinn, Pappier, Pödlinger, de Stefanii,
 Joggi, Hinder, als Copulmänner
 Luro, Dajunk und Salz; in dem Vor-
 hand der gemessenen Kroatien
 Kassa Hassenbof, Sefiller, Lenzoni,
 Ueberer, als Copulmänner Mroy
 und Krizicka; in dem Uebermeyerung
 Kirchhofe der Kroatienkassa die,
 Tomosa, Kimm, Königold, als
 Copulmänner Mirelli aufgeführt.

Inclusionen folget. In dem Befunden der
 seit unfernen Hofen infolge Infection seiner
 krankheit u. Miedirectors der R. K. Landes-
 Hof- und Hauptarsine, Inclusionen
 folget ist auch infolgedessen zum Bef.
 führung eingetreten, als dem von
 Prof. Dr. Gerspiny unter Aufsicht der be-
 fundernden Erzherz. Dr. Kadav vollenommen
 Operation die Befunde Befunde für das
 Leben der Patienten beigetragen.

Opfer für Obdaufler. Im Monate Jänner
 l. J. wurden in dem Opfer für Obdaufler
 3. Bezirk Blatthaus 4 und 6 7327 Personen,
 u. zw. 6008 Männer, 1082 Frauen und
 237 Kinder beauftragt und mit Kopf und
 Brot bedient. Christorden werden im
 vorigen Monate auf Kosten des Landes
 im Massengruften geworfen. Gärten,
 gaff 2170 Männer beauftragt.

zu weisen, die seitens der Gemeinde,
da grüncigial zu erklären, dass sie
bereit ist, in dem Jahre des „Koyro-
yfor“ Abzuzahlung der Steuern der,
auch bezüglich der Einzahlung dieses
Kauf-Abzugs-Systems im 1. Bezirk
zu leisten;

10.) mit dem System „Koyroyfor“ mit
bei Einzahlung und Abzug des
Hauptkapitals im ersten Bezirk im
unvollständigen Zustand bis zu einem Jahr
zu weisen, wobei die der Gemeinde ge-
hörigen Gesetze im Zusammenhang zu
benutzen sind. Sollte der Verkaufser-
folg bereit sein, zur Unterstützung
dieses Kaufs selbst Gesetze und Steuern
beizustellen, so sollte dies unter den glei-
chen Bedingungen zu erfolgen, wie für
für das gewöhnliche System festgelegt sind.
Diese Beiträge müssten zum Besten
geben.